

FiVO – „Bedürfnisorientierte finanzielle Vorbereitung für den Start ins Erwachsenenleben – eine Bedarfsanalyse“

Im Fokus dieses von 03/2023 bis 03/2024 laufenden Projekts steht die Identifizierung von Themenbereichen der finanziellen Grundbildung für Jugendliche, insbesondere für benachteiligte Jugendliche, damit ihre gesellschaftliche Inklusion in Europa durch zielgruppenspezifische Bildungsangebote gestärkt wird. Im Rahmen dieses Projekts wurden die Bedarfe von Jugendlichen im Bereich der finanziellen Grundbildung in den Projektpartnerländern analysiert und bestehende Best Practice Angebote mit den Zielgruppen der Projektpartnerorganisationen erprobt, um daraus Erkenntnisse für die Verbesserung der finanziellen Grundbildung in Europa zu gewinnen.

Analyse – Finanzielle Grundbildung in Deutschland, Österreich und Italien

Der Mehrheit der Jugendlichen bleibt in den Schulen oder im Elternhaus finanzielle Grundbildung verwehrt, insbesondere den Jugendlichen, welche soziale Benachteiligungen wie z.B. speziellen Förderbedarf, Migrationshintergrund oder Arbeitslosigkeit im Elternhaus aufzeigen. Die durchgeführten Bedarfsanalysen erschlossen die relevanten Themenbereiche der finanziellen Grundbildung für den Start in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben.

Die Erprobung der Best Practice Beispiele

In der Pilotierung führten die Partnerorganisationen Workshops in Deutschland, Italien und Österreich mit der Einbeziehung der Zielgruppen durch, um die identifizierten Best Practice Anbieter im Bereich der finanziellen Grundbildung zu erproben und die in der Analyse erschlossenen Themenbereiche auf ihre Relevanz zu testen. Die Projektergebnisse des Konsortiums stellen übereinstimmend dar, dass die Vermittlung der finanziellen Grundbildung eine große Relevanz für die Jugendlichen hat: Jugendliche können durch finanzielle Grundbildung bewusster Entscheidungen treffen und sich damit in einem eigenständigen Leben sicherer fühlen.

Zusammenfassung und Ableitungen

Die Förderung der finanziellen Grundbildung von Jugendlichen muss in Europa höchste Priorität genießen. Dies ist entscheidend, um die individuelle Verschuldung zu verringern, die gesellschaftliche Teilhabe von Jugendlichen zu stärken und Inklusion zu fördern. Durch die Implementierung von Maßnahmen wie der Schulung qualifizierten pädagogischen Personals sowie der Bereitstellung niederschwelliger Angebote im außerschulischen Bereich und in gemeinnützigen Institutionen, welche finanzielle Grundkenntnisse vermitteln, können junge Menschen befähigt werden, verantwortungsvolle finanzielle Entscheidungen zu treffen.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License.